

Primalon IsoDeck

Lösemittelfreie Spezialinnenfarbe mit Isolierwirkung gegen Nikotinverfärbung



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Spezielle Innenfarbe zur schnellen und umweltschonenden Renovierung nikotinverschmutzter Wand und Deckenflächen. Primalon IsoDeck isoliert und beseitigt Nikotinverfärbungen, die beim Einsatz normaler wasserverdünnbarer Innenfarben angelöst werden und sich fleckig abzeichnen würden. Primalon IsoDeck ist lösemittelfrei und trocknet sehr schnell, so dass insbesondere Wohnräume, Büros, Restaurants, Hotels usw. die bevorzugten Einsatzgebiete sind, da keine langen Wartezeiten eingehalten werden müssen und keine Geruchsbelästigung der Benutzer auftritt. Im Anstrichverbund mit Primalon Filtergrund fein werden mit Primalon IsoDeck auch schwierige und heikle Isolierprobleme, wie die Renovierung von Flächen mit starken Nikotinablagerungen und/oder angetrocknete Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken umweltschonend gelöst.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar und umweltschonend
- Lösemittelfrei und geruchsneutral
- Diffusionsfähig, s_d -Wert < 0,1 m
- Hohes Deckvermögen
- Gute Isolierwirkung

Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300

- Nassabrieb R-Klasse 1
- Deckvermögen H10- Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l bzw. 4,8 m²/kg
- Glanzgrad G4 stumpfmatt
- Max. Korngröße S1 fein (<100 µm)

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Kunstharzdispersion

Farbtöne

Naturweiß

Lagerung

Kühl, und frostfrei. Originalverschlossen 12 Monate lagerfähig.

Dichte

Ca. 1,45 g/cm³

Verpackung / Gebindegrößen

15 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Wand- und Deckenflächen mit normalen Nikotinverschmutzungen:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Primalon IsoDeck, mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Primalon IsoDeck, mit 5 - 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.



	<p>Wand- und Deckenflächen mit starken Nikotinablagerungen und/oder Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Ein Grundanstrich mit Caparol Aqua-Sperrgrund fein, unverdünnt, nach guter Durchtrocknung des Grundanstriches (mind. 12 Stunden), 1 - 2 Anstriche mit Primalon IsoDeck, mit max. 5 % Wasser verdünnt.</p>
Airlessauftrag	<p>Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021 - 0,026" Druck: 150 bar</p>
Auftragsverfahren	<p>Streichen, rollen oder spritzen.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.</p>
Abtönung	<p>Mit max. 10 % CaparolColor oder AmphiColor Vollton- und Abtönfarben. In abgetöntem Primalon IsoDeck können herstellungsbedingt geringe Spuren von Lösemitteln enthalten sein. Bei Selbstabtönung die benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>
Verdünnung	<p>Mit reinem Wasser (max. 5 %)</p>
Verbrauch	<p>Ca. 200 g/m² pro Anstrich bei glattem Untergrund, auf rauen Flächen entsprechend mehr (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit Primalon Filtergrund fein nach ca. 12 Stunden und Primalon IsoDeck nach ca. 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Hinweise	<p>Bitte beachten: Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf Primalon IsoDeck nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Bei der Anwendung von Primalon Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen Security Primer Roll-On verwenden. Für Flächen, die extreme Verschmutzungen oder Verunreinigungen aufweisen oder Räume, die innerhalb eines Tages renoviert und wieder bezogen oder genutzt werden sollen, empfehlen wir, die hochdeckende und geruchsfreundliche Schnellrenovierfarbe DupaMatt einzusetzen. DupaMatt ist wasserfrei und scheuerbeständig. Technische Information anfordern.</p>
Besondere Hinweise	<p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</p> <p>Farbtonunterschiede: Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.</p> <p>Ausbesserungen: Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen frei von groben Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten unbedingt eine aussagekräftige Probefläche anlegen. Bei starken Nikotin- oder Rußablagerungen kann es sein, dass das Absperrvermögen von Primalon IsoDeck nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesan DupaMatt oder Rapidomatt auszuweichen.</p>

Ausgetrocknete Wasserflecken:

In Einzelfällen kann das Absperrvermögen von Primalon IsoDeck nicht ausreichend sein. Bei derartigen Problemen Probebeschichtung durchführen und bei Bedarf zusätzlichen Sperranstrich mit Primalon Filtergrund fein, Disbon 481 EP-Uniprimer oder DANSKE Aktivgrund durchführen. Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Bei intensiver Fleckenbildung kann es sein, dass das Absperrvermögen von Primalon IsoDeck nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesan DupaMatt oder Rapidomatt auszuweichen.

Überarbeitung:

Primalon IsoDeck ist mit sich selbst überarbeitbar. Bei nachträglichen Tapezierungen Zwischenbeschichtung mit Primalon Filtergrund fein ausführen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Füllspachtel, SynthoMur oder Handspachtel Easy nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Primalon IsoDeck, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt